



Forensische Patienten in sozialpsychiatrischen Einrichtungen

Die Betreuung von psychisch kranken Menschen, die aus dem Maßregelvollzug beurlaubt oder entlassen sind, sorgt bei sozialpsychiatrischen Einrichtungen immer wieder für Unsicherheit.

Auf der einen Seite fühlt sich die Sozialpsychiatrie auch der Versorgung von forensischen Patienten verpflichtet, auf der anderen Seite bestehen häufig Bedenken bezüglich der Verantwortung, der Sicherheitsprognosen und eventueller Reaktionen der Öffentlichkeit.

Diese Veranstaltung soll erste Kenntnisse zum Thema der Behandlung forensischer Patienten vermitteln. Rechtliche Grundlagen des Maßregelvollzugs und Möglichkeiten der anschließenden Betreuung sowie die Zusammenarbeit mit der forensischen Klinik sollen beleuchtet werden.

Referentin ist Frau Dipl.-Päd. Tabea Gerhard vom LWL-Maßregelvollzug in Herne.

Das Seminar findet statt

am Mittwoch, den 10.04.2019 von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

**im Bochumer Gäste- und Tagungshaus „Bogata“
Schleipweg 20, 44805 Bochum**

Die Teilnahmegebühr beträgt 59,- € inkl. Getränke und anschließendem Mittagessen mit kollegialem Austausch.

Anmeldungen bitte mit beiliegendem Formular bis zum **01.04.2019** per Fax oder Email an:

Familien- und Krankenpflege Altenbochum e. V., Frielinghausstr.3, 44894 Bochum
Tel. 0234/926860, Fax 0234/9 26 86 44,
Email altenbochum@familien-krankenpflege.de

Die Bestätigung der Anmeldung erfolgt durch Zugang der Rechnung. Mit Zugang der Rechnung wird die Anmeldegebühr fällig. Bei einer Absage bis 14 Werktage vor Veranstaltungstermin erstatten wir die vollen Kosten. Bei einer Absage nach diesem Zeitraum ist die volle Veranstaltungsgebühr fällig.